

Associazion Engiadina bassa/  
 Val Müstair  
 Sotchè 5  
 7550 Scuol

Herrn  
 Bundesrat W. Ritschard  
 Bundeshaus  
 3000 B e r n

Scuol, den 24. Februar 1977

Betrifft: Wintersichere Verkehrsverbindung für die Region  
 Unterengadin/Münstertal

Sehr geehrter Herr Bundesrat!

Für die weitere Entwicklung der Region Unterengadin/Münstertal ist die Schaffung einer wintersicheren Verkehrsverbindung nach Norden von grösster Bedeutung. Die Formulierung der entsprechenden Zielvorstellungen für das kurz vor dem Abschluss stehende regionale Entwicklungskonzept hat deshalb in der ganzen Region eine rege Diskussion ausgelöst. Nach vorbereitenden Gesprächen in verschiedenen Gremien im Unterengadin und im Münstertal haben nun der Vorstand der Pro Engiadina bassa und der Regionalrat der Corporaziun Regionala Val Müstair an einer gemeinsamen Sitzung die ins Entwicklungskonzept aufzunehmenden Ziele beschlossen. Dabei hat sich deutlich gezeigt, dass es in erster Linie darum geht, möglichst rasch eine wintersichere Verkehrsverbindung nach Norden zu haben. Ob diese Verbindung durch den Bau des Vereina-Eisenbahntunnels von Lavin nach Klosters oder durch den Ausbau der Flüelastrasse hergestellt wird, ist dabei erst in zweiter Linie von Bedeutung.

Nach eingehender Diskussion haben sich die Vertreter der beiden Regionalorganisationen ohne Gegenstimme für die folgende Zielformulierung entschieden:

1. In Richtung Prättigau ist eine leistungsfähige, wintersichere Verkehrsverbindung zu erstellen.
  - 1.1. Durchstich des Vereina-Eisenbahntunnels Lavin-Klosters und Betrieb einer rollenden Strasse.
  - 1.2. Als Sofortmassnahme sind die wichtigsten Schutzbauten für die Flüelastrasse zu erstellen.
  - 1.3. Die Schneeräumungsarbeiten am Flüela sind mindestens im bisherigen Ausmass weiterzuführen.
  - 1.4. Die Kosten der Schneeräumung am Flüela sollen wieder vom Kanton übernommen werden.

EAV	
29. Feb. 1977	
U	154 1
S	012 4
Verseiler	
1	
B	
G	
l	
pv	
re	
ba	
zi	
si	
sb	
wf	
ra	
be	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

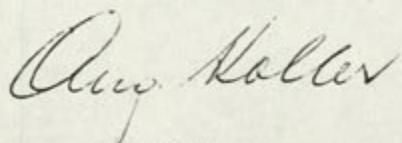
Zusatz: Sofern die Projektierung des Vereinatunnels nicht spätestens 1979 an die Hand genommen wird, sind alle Anstrengungen auf den möglichst wintersicheren Ausbau der Flüelastrasse zu verlegen.

Aus dieser Formulierung geht klar hervor, dass die Region Unterengadin/Münstertal erwartet, der wohlwollenden Aufnahme des Vereina-Projekts durch die Bündner Regierung und den Bundesrat werden bald entsprechende Taten folgen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

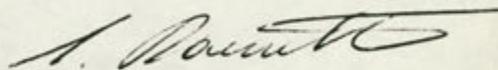
Associaziun Engiadina bassa/  
Val Müstair

der Präsident



A. Koller,  
Tarasp

der Vizepräsident



E. Roussette,  
Sta. Maria

Associaziun Engiadina bassa/  
Val Müstair  
Sotchà 5

7550 S c u o l

27.12.76

019.0 pl

61 57 75  
Nb / We

4. Januar 1977

Vereina-Eisenbahntunnel Klosters - Lavin der RhB

Sehr geehrte Herren

Wir danken für Ihr Schreiben vom 27. Dezember 1976 und teilen Ihnen im Auftrag von Herrn Bundesrat Ritschard folgendes mit:

Wir haben uns eingehend mit der Eisenbahnverbindung Klosters - Lavin (Vereinatunnel) befasst. Grundlage für unsere Analyse bildete die Projektstudie der RhB über einen Eisenbahntunnel als wintersichere Verbindung zwischen Prättigau und Unterengadin vom 30. April 1975.

Am 20. September 1976 fand ferner eine Aussprache zwischen Vertretern der Bündner Regierung und der Verkehrsdelegation des Bundesrates statt. Als Ergebnis der Aussprache können wir festhalten, dass die Bundesratsdelegation einer Vereina-Verbindung der RhB grundsätzlich wohlwollend gesinnt ist. Sie wird das Geschäft dem Bundesrat zu gegebener Zeit erneut unterbreiten. Das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat zu diesem Zwecke von der Bündner Regierungsdelegation zusätzliche Auskünfte verlangt, und zwar:

- einen Bericht über die Gegend von Schuls betreffend Entwicklung, Frequenzen, Nachfrage;
- Einzelheiten über den "Flüela-Verzicht" (hier stellt sich die Frage, in welcher Hauptstrassenkategorie die Flüela-Strasse eingestuft werden sollte);
- Angaben über die Höhe der Projektierungskosten.

- T, B, pl

Die Projektierungsarbeiten sind nicht im Gang, da die Frage der Kostentragung durch den Bund noch nicht geklärt ist.

Die Realisierungschancen sind - langfristig betrachtet - grundsätzlich als positiv zu beurteilen. Der Bau des Vereinatunnels kommt aber nur als Alternativlösung zu einem allfällig wintersicheren Ausbau der Flüelastrasse in Frage. Je länger desto mehr müssen wir die Bahn- und Strassenplanung aufeinander abstimmen und möglichst gemeinsame Lösungen anstreben. Sonst geraten wir in den bekannten Teufelskreis, dass wir parallele Infrastrukturen erstellen, von denen die eine die andere entwertet. Einen solchen Verkehrsreluxus können wir uns nicht leisten.

In bezug auf den Realisierungszeitpunkt können wir Ihnen leider keine konkreten Angaben machen. Die finanzielle Lage des Bundes lässt es gegenwärtig nicht zu, einen Beitrag zum Bau der Vereina-Verbindung zuzusichern. Trotzdem scheint es sinnvoll, den Gedanken eines Vereinatunnels weiterzuverfolgen, damit zu gegebener Zeit alle notwendigen Entscheidungsgrundlagen vorhanden sind.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung

EIDG. AMT FUER VERKEHR  
Der Direktor:

(Trachsel)

Kopie an:

- Herrn Bundesrat  
W. Ritschard

Von ES

P

Associazion Engiadina bassa/  
Val Müstair  
Sotchà 5  
7550 Scuol

Herrn  
Bundesrat W. Ritschard  
Bundeshaus  
3000 Bern

Scuol, den 27. Dezember 1976

Betrifft: Vereina-Eisenbahntunnel Klosters - Lavin der RhB

Sehr geehrter Herr Bundesrat!

Die Region Unterengadin/Münstertal erarbeitet zur Zeit ein regionales Entwicklungskonzept. Dabei zeigt sich einmal mehr mit aller Deutlichkeit, dass die weitere Entwicklung unserer Region in hohem Masse von der künftigen Ausgestaltung der überregionalen Verkehrsverbindungen beeinflusst werden wird. Eine entsprechend grosse Bedeutung kommt den im Entwicklungskonzept zu formulierenden Zielen und Massnahmen im Bereich des Verkehrs zu. Im Mittelpunkt steht dabei eine wintersichere Verbindung nach Norden (Prättigau, Churer Rheintal).

Wie Sie zweifellos wissen, ist die momentane Situation absolut unbefriedigend. Die Flüelastrasse ist die einzige direkte Verbindung nach Norden; sie kann in ihrem heutigen Zustand - abgesehen von ausgesprochen schneearmen Wintern - keinesfalls als wintersicher bezeichnet werden. Aus diesem Grund sind schon seit längerer Zeit zahlreiche Ausbauvarianten diskutiert worden. Eine völlig neue Situation entstand, als die RhB ihr Projekt eines Vereinatunnels vorstellte. In unserer Region wurde das Projekt begeistert aufgenommen. Nachdem es in der Folge recht still um den Vereinatunnel geworden ist, hat diese Begeisterung einer gewissen Unsicherheit Platz gemacht. Als Träger der regionalen Entwicklungsplanung fühlen wir uns verpflichtet,

EAV	
U	ASH A
S	0124
	Ver. RhB
1	I
1	B
	G
	I
	pv
	re
	bn
	zf
	sf
	sb
	wf
	ra
	ba
2	tl
	fv
	it
	ts
	ks
	t
	tl

alles zu tun, um diese Unsicherheit zu beseitigen. Die Hoffnung, dass Sie uns dabei behilflich sein könnten, ist der Grund unseres Schreibens.

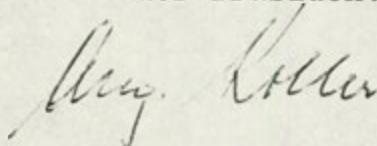
Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, ob und wenn ja, in welcher Form sich Ihr Departement mit dem Vereinatunnel schon befasst hat. Wie sind die Realisierungschancen grundsätzlich zu beurteilen? Bestehen allenfalls schon Vorstellungen über den möglichen Realisierungszeitpunkt? Sind schon irgendwelche Projektierungsarbeiten im Gang oder vorgesehen?

Am 14. Januar 1977 findet in der Region eine grosse Diskussionsveranstaltung über die Zielvorstellungen im Verkehrsbereich statt. Für diesen Anlass benötigen wir alle verfügbaren Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten einer wintersicheren Verbindung zwischen unserer Region und dem Prättigau. Wir bitten Sie deshalb, unsere Anfrage sobald als möglich zu beantworten.

Für Ihre Bemühungen im Interesse unserer Region danken wir Ihnen bestens und grüssen Sie freundlich.

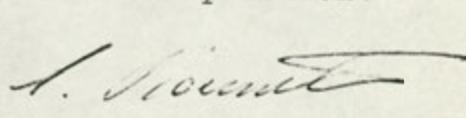
Associazium Engiadina bassa/  
Val Müstair

der Präsident



A. Koller,  
Tarasp

der Vizepräsident



E. Roussette,  
Sta. Maria